



Straubing, 14.01.2005

H. Sporrer

Die Informationsveranstaltung „Wärmegewinnung aus Biomasse“ in Straubing – Besuchermagnet mit hohem Informationsniveau.

Das Interesse an alternativen Heizmethoden ist enorm. Die Informationsveranstaltung „Wärmegewinnung aus Biomasse“ kann im Jahr 2004 ein Rekordergebnis verbuchen. 2.312 Besucher informierten sich im Jahr 2004 am Technologie- und Förderzentrum in Straubing über das Heizen mit Holz. Dies sind 940 mehr als 2003. Die hohe Fachkompetenz von Klaus Reisinger, dem Verantwortlichen und Leiter der Veranstaltung, sowie die große Ausstellungsvielfalt unterschiedlicher Heizungssysteme lassen dem Besucher keine Fragen offen.

Erdgas und Öl sind die Rohstoffe, mit denen Häuser und Wohnungen am häufigsten beheizt werden. Auch wenn sich die Experten nicht über den genauen Zeitpunkt einig sind: Früher oder später werden unsere Vorräte an diesen fossilen Energieträgern zur Neige gehen. Einig sind sich die Fachleute aber darüber, dass eine Energiewende schon viel früher kommen muss, wenn der globale Klimakollaps verhindert werden soll. Hauptverantwortlicher Klimaschädiger ist das Kohlendioxid (CO₂). Es wird vor allem dort in großen Mengen freigesetzt, wo Erdöl verbrannt wird. Haus- und Wohnungsbesitzer verfügen damit über ein bedeutendes Potential, zum Klimaschutz beizutragen. Denn ausgereifte, umweltfreundliche Alternativen zur Ölheizung gibt es.

Das Heizen mit Biomasse - insbesondere mit Holz – hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Dennoch sind der inzwischen deutlich gestiegene Bedienungskomfort, die höhere Anlagenzuverlässigkeit und die verbesserten Umwelteigenschaften von Holzheizungstechniken dem Verbraucher bislang noch zu wenig bekannt. Dabei hat die Technik inzwischen an Perfektion gewonnen und bietet gegenüber den konventionellen Heizmethoden zahlreiche Vorteile. Mit Holz kann auf verschiedenste Art und Weise geheizt werden, etwa im Kamin-, oder Kachelofen, bzw. mit einer Pellet-, einer Hackschnitzel-, oder einer Scheitholzheizung.

Am Technologie- und Förderzentrum, der staatlichen Einrichtung für Forschung und Förderung nachwachsender Rohstoffe, in Straubing können Sie sich unverbindlich und objektiv über diese Heizungen informieren. Die am TFZ stattfindende, kostenlose Informationsveranstaltung „Wärmegewinnung aus Biomasse“ setzt sich aus einem Fachvortrag sowie einer anschließender Besichtigung der aufgebauten Dauerausstellung „Biomasseheizung“ zusammen.

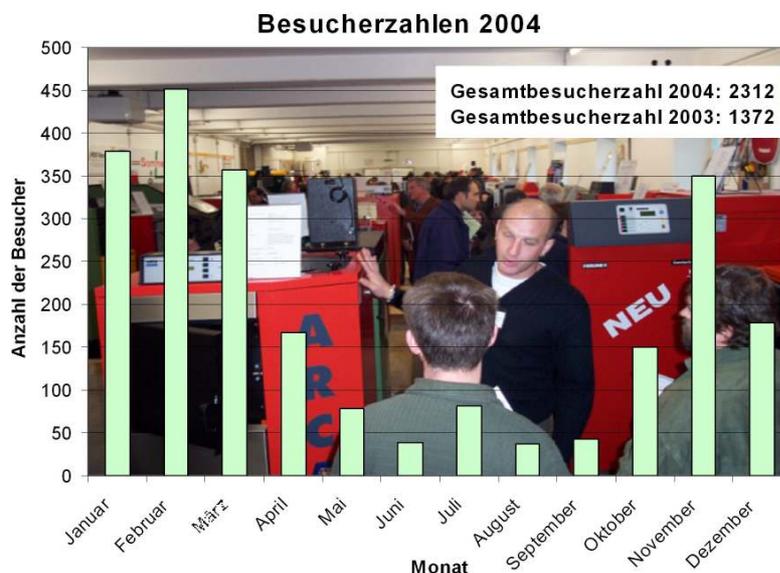
Der ca. 1½-stündige Vortrag informiert umfassend über Grundlagen und Techniken zur Verfeuerung von Biomasse. Diskutiert werden die Energieträger Holz und halmgutartige Biomasse. Den Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die energetische Nutzung von

Biomasse, insbesondere die Holzfeuerung. Es werden sowohl die relevanten gesetzlichen Vorgaben vorgestellt als auch aktuelle Messergebnisse näher erläutert. Der Besucher kann die Wirtschaftlichkeit der unterschiedlichen Anlagen anhand von Darstellungen einordnen und wird zudem über aktuelle Fördermöglichkeiten informiert.

Nach Vortrag und Diskussion werden die Besucher durch die Ausstellung „Biomasseheizung“ mit etwa 100 Exponaten von knapp 50 Herstellern auf insgesamt ca. 400 m² Ausstellungsfläche geführt. Bei der Auswahl der Exponate wurde das Ziel verfolgt, einen möglichst vollständigen Marktüberblick über Anbieter und Feuerungskonzepte zu geben.

Die verschiedenen Feuerungssysteme und Bauarten werden erläutert und können anhand technischer Daten verglichen werden. Zusätzlich sind unverbindliche Listenpreise verfügbar. Jeden ersten Dienstag im Monat sind auch Gespräche mit den dann anwesenden Vertretern der Anlagenhersteller in der Ausstellung möglich.

Die Informationsveranstaltung und Dauerausstellung „Wärmegewinnung aus Biomasse“ im Schulungs- und Ausstellungszentrum (SAZ) des Technologie- und Förderzentrums, Schulgasse 18, 94315 Straubing findet bis Ende April an jedem Dienstag und während der Sommermonate von Mai bis September an jedem 1. Dienstag im Monat um 9.30 Uhr statt. Ende der Veranstaltung ist gegen 12.30 Uhr. Keine Veranstaltung am Faschingsdienstag und an gesetzlichen Feiertagen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und eine Anmeldung ist nur bei größeren Besuchergruppen ab etwa 20 Personen erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Klaus Reisinger, Tel.: 09421 / 300-114 oder -210, oder im Internet: www.tfz.bayern.de.



2312 Besucher informierten sich im Jahr 2004 am Technologie- und Förderzentrum über das Heizen mit Holz.